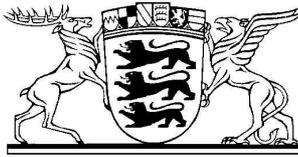


Aktenzeichen:

4 U 156/24

1 O 76/23 LG Ellwangen (Jagst)



Oberlandesgericht Stuttgart

4. ZIVILSENAT

Beschluss

In dem Rechtsstreit

Rechtsanwalt Markus **Haintz**, Haintz legal Rechtsanwalts GmbH, Schumannstraße 21, 89555 Steinheim

- Kläger und Berufungskläger -

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte **HAINTZ legal Rechtsanwalts-GmbH**, Ostheimer Straße 28, 51103 Köln, Gz.: 000630-23

gegen

Detlev **Beck**, Karwendelstraße 6, 90471 Nürnberg

- Beklagter und Berufungsbeklagter -

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte **Skradde Rechtsanwälte**, Zollstockgürtel 67, 50969 Köln, Gz.: 4835/23

wegen Schadensersatzes

hat das Oberlandesgericht Stuttgart - 4. Zivilsenat - durch den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Geßler, die Richterin am Oberlandesgericht Wezel und die Richterin am Landgericht Fischer am 14.01.2025 beschlossen:

1. Der Kläger ist des eingelegten Rechtsmittels der Berufung verlustig.

2. Der Kläger trägt die Kosten des Berufungsverfahrens.

3. Der Streitwert für das Berufungsverfahren wird auf 1.000,00 € festgesetzt.

Gründe:

Die Entscheidung hinsichtlich der Ziffern 1 und 2 folgt aus § 516 Abs. 3 ZPO, nachdem der Kläger die Berufung zurückgenommen hat.

Die Festsetzung des Streitwerts des Berufungsverfahrens hat ihre Grundlage in §§ 47, 48 GKG.

Geßler
Vorsitzender Richter
am Oberlandesgericht

Wezel
Richterin
am Oberlandesgericht

Fischer
Richterin
am Landgericht